

REGIONALLIGA WEST

1. Anif	25	16	7	2	72	19	55
2. Grödig	25	14	9	2	60	21	51
3. Schwaz	25	11	10	4	36	24	43
4. Altsch Am.	25	12	5	8	52	37	41
5. Dornbirn	25	9	10	6	34	32	37
6. Wals-Grünau	25	10	6	9	45	38	36
7. Hohenems	25	10	6	9	39	48	36
8. Kitzbühel	25	8	11	6	42	32	35
9. Wacker Am.	25	9	7	9	37	41	34
10. Seekirchen	25	9	5	11	40	46	32
11. Wörgl	25	8	6	11	34	44	30
12. Kufstein	25	8	5	12	49	42	29
13. St. Johann	25	7	7	11	38	47	28
14. Hard	25	4	12	9	31	55	24
15. Pinzgau	25	6	2	17	26	64	20
16. Alberschwende	25	2	6	17	25	70	12

DIE RESULTATE DER 25. WESTLIGA-RUNDE

- **Wörgl – Kitzbühel** 1:2 (1:1)
Torfolge: 0:1 (2.) Pauli, 1:1 (30.) Baydar, 1:2 (92.) Pauli (Elfmeter). Gelb-Rot: Topic (92.), Foul, Bubalo (SE, Kritik/beide Wörgl). Wörgl, 199, Gnam.
- **Wacker Amateure – Hohenems** 4:0 (3:0)
Torfolge: 1:0 (19.) Taferner, 2:0 (25.) Kofler, 3:0 (40.) Erlacher (Eigentor), 4:0 (65.) Galle. Gelb-Rot: Pernstich (45+1., Foul/Hohenems). Tivoli W1, 200, Steinbeck.
- **Grödig – Kufstein** 0:3 (0:1)
Torfolge: 0:1 (31.) Wurnig, 0:2 (79.) Wurnig, 0:3 (81.) Hussl. Das. Goldberg-Stadion, 150, Crnik.
- **Pinzgau-Saalfelden – Schwaz** 1:3 (0:1)
Torfolge: 0:1 (12.) Yildirim, 1:1 (54.) Rathgeb, 1:2 (72.) Yildirim, 1:3 (75.) Yildirim. Saalfelden-Bürgerau, 200, Seidler.
- **Seekirchen – St. Johann i. P.** 1:0 (0:0)
Tor: 1:0 (77.) Kopleder. Seekirchen, 200, Hirschbichler.
- **Dornbirn – Altsch Amateure** 1:0 (1:0)
Tor: 1:0 (17.) Da Cruz. Stadion Birkenwiese, 630, Bode.
- **Alberschwende – Wals-Grünau** 2:3 (1:3)
Torfolge: 1:0 (17.) Betsch, 1:1 (19.) Ebner, 1:2 (32.) Pichler, 1:3 (36.) Ozegovic, 2:3 (54.) Sohm. Alberschwende, 200, Fischer.
- **Hard – Anif** 1:1 (0:1)
Torfolge: 0:1 (44.) Gastager, 1:1 (84.) Maccani. Waldstadion, 150, Gamper.



FC Wacker Innsbruck Amateure

4-1-4-1 Eckmayr; Markl, Herwig, Pribanovic (46. Auböck), Kofler (72. Tinzl); Martić, Galle, Taferner, Hubmann, Riegler (60. Schöpf); Chaibi.

Die Besten: Pauschallob



SC Eglo Schwaz

3-1-3-3 Ponholzer; Vogler, Kinzner, Gercaliu; Hänster (77. Adelsberger); Lamp, Cihak, Oberortner; P. Knoflach, Yildirim (81. Erbas), Gveric (46. Stoppacher).

Die Besten: Yildirim, Oberortner, Hänster.



FC Eurotours Kitzbühel

4-2-3-1 Penkovets; Kogler, Landerl, M. Gruber, S. Gruber, Baur, Nemeth; Pauli, Wörgetter (83. Vukovic), Margic (67. Nudre); Bokaye.

Die Besten: Penkovets, Pauli, Nemeth.



SV Wörgl

4-2-3-1 Topic; Schneebauer, Bajalica, Iftic, Sailer; Achormer, Harmanci; A. Husic (62. Ünal, Pfeifer (46. Kostenzer), Durmus; Baydar (84. Bubalo).

Die Besten: A. Husic, Harmanci.



FC Kufstein

4-1-4-1 Tauber; Schlichenmaier, Theiner, Treichl, Kaymaz; Kronthaler (89. Kronthaler); Wurnig (90. Pfeifer), Marasek, Schönauer, Bicer; Knezevic (70. Hussl).

Die Besten: Pauschallob

TORSCHÜTZEN

32 Tore: Akyildiz (Altsch Amateure).
23 Tore: Hödl (Anif).
17 Tore: Kopleder (Seekirchen), Pichler (Wals).

NÄCHSTE RUNDE

Freitag (27. April): Kufstein – Wacker Amateure (19), St. Johann i. P. – Pinzgau-Saalfelden (19).
Samstag (28. April): Wals-Grünau – Grödig (14), Anif – Dornbirn (16), Schwaz – Hard (16), Hohenems – Seekirchen (16), Kitzbühel – Alberschwende (16.30), Altsch Amateure – Wörgl (17).

Sieben Pauli-Treffer bei Kitzbühels vier

Völlig befreit

Foto: Bildagentur Muehlinger



Christian Pauli war der umjubelte Siegtorschütze gegen Wörgl, wurde von Martin Boakye (links) und Bojan Margic gefeiert.

TIROLER LIGA

Team der Runde

Die Zahlen bedeuten die Anzahl der Berufungen in das Team der Runde

Siegen in Folge – auch Kufsteiner haben einen Erfolgslauf

nach der Leidenszeit

Vier Siege in Folge sind in dieser Saison schon mehreren Teams gelungen – fünf noch keinem. Mit Erfolgsgarant Christian Pauli kann Kitzbühel es nächste Runde gegen Schlusslicht Alberschwende schaffen. Daniel Wurnig war mit einem Doppelpack Kufsteins Matchwinner in Grödig. Ilyes Chaibi feierte bei den Amateuren sein Debüt für Wacker.

Ilyes Chaibi (l.) stellte sich erstmals in Innsbruck vor, spielte neben Marvin Schöpf bei den Amateuren.

➤ **Der Erfolgsgarant:** „Dass es so gut läuft, muss ich selber erst realisieren“, meinte Kitzbühels Christian Pauli nach sieben Toren in den vergangenen vier Spielen. Beim Derby-Sieg gegen Wörgl erzielte er seinen dritten Doppelpack in Folge. Fast ein Jahr war der 26-Jährige außer Gefecht. Nach einem Kreuzbandriss hatte er sich im Dezember beim Ski-Fahren den Oberschenkelmuskel durchtrennt, versäumte die Vorbereitung. Der ehemalige Profi (Osna-brück) und U20-Teamspieler arbeitet mittlerweile bei der Post, baut in Fieberbrunn ein Haus, hat erst kürzlich einen Drei-Jahres-Vertrag unterschrieben. „Ich fühle mich in Kitzbühel zu 100 Prozent wohl, bin aber im besten Fußball-Alter, immer für alles offen.“

➤ **Der Aufsteiger:** Daniel Wurnig hat einen Lauf – und mit ihm Kufstein. Der 19-Jährige aus Ebbs erzielte in drei Spielen (mit Cup) innerhalb von sechs Tagen fünf Tore. Der ehemalige Red-Bull-Akademie-Spieler wirbelt auf der rechten Seite und schoss beim starken 3:0 beim Zweiten Grödig die ersten beiden Treffer für die Festungsstädter. „Er macht seine Sache gut“, lobte Trainer Markus Duftner.

➤ **Der Debütant:** Nach seinem Wechsel im Winter von AS Monaco II nach Innsbruck war Ilyes Chaibi ständig verletzt oder krank – beim 4:0 gegen Hohenems spielte er erstmals im Wacker-Dress, wenn's auch „nur“ die Amateure waren. Ein Treffer wurde dem Franzosen aberkannt, als Eigentor gewertet. Alex/JM



Foto: Christof Birbaumer

Der große Tag

➤ Schwaz holte sich mit 3:1 gegen Pinzgau Platz drei zurück ➤ Drei Treffer von Yildirim

Was er kann, wissen wir alle“, sagte Schwaz-Coach Bernhard Lampl. Er taufte Yildirim gleich von Ertugrul in „Ertugoal“ um. Der 21-Jährige, der in den vergangenen Wochen wegen einer Muskelverletzung fehlte, hatte gestern seinen großen Tag. Er erzielte alle

drei Treffer, ließ Torjäger Thomas Pichlmann nicht vermissen. Der kickte gestern lieber für die Raiders-Footballer im Schlager bei den Vikings. Neben dem Ex-Profi fehlten mit Michael Knoflach, Maximilian Wurm, Manuel Wildauer und Andreas Probst noch vier weitere Stamm-



„Ertugoal“ Yildirim glänzte – sein drittes Tor war ein herrlicher Fersler.

„Man muss der Mannschaft ein Kompliment machen“, so Lampl. Schwaz holte sich mit dem Auswärtssieg auch wieder Platz drei von Altsch zurück. Alex

Hofis Corner



MARTIN HOFBAUER

Nachschub

Das ist eine beeindruckende Zahl. 16 Nachwuchs-Teamspieler aus Tirol. Das klingt als wäre unser Bundesland eine Hochburg in diesem Sport, obwohl es (noch) gar keinen Verein in der höchsten Spielklasse gibt.

Alois Schönherr, ehemaliger Trainer der Tiroler Akademie und von Fügen, jetzt Co-Trainer des U17-Nationalteams unter der Führung des Ex-FC-Tirol-Stürmers Rupert Marko, hat diese Zahl am Rande der Akademie-Spiele verkündet.

Und der Stolz war unüberhörbar. 16 – jeder Jahrgang (U15, 16, 17 und 18) hat vier Einberufungen.

Da rückt für die Spitzenklubs Tirols einiges nach. Hoffentlich können die beiden Klubs mit den drei Mannschaften in den beiden obersten Ligen diese Burschen mit Verträgen auch im Land halten.

Im Fokus steht, wie jedes Frühjahr, die U-18 des AKA, trainiert von Andi Spielmann. Die verlor zwar am Wochenende gegen Ried mit 1:2, der frühe Ausschluss von Felix Bacher (22.) hat aber einiges dazu beigetragen. Der Anschlussstreffer von Johannes Naschberger war zu wenig.

Diese zwei Spieler zählen mit Stürmer Marco Hofer und Tormann Daniel Mittermair zu den Hoffnungen, denen AKA-Chef Roland Kirchner den Sprung nach oben durchaus zutraut.

Die Niederlage der „Bum“ ist zudem relativ. Weil bei Wackers Amateuren mit Markl (Jahrgang 2000), Hubmann, Taferner und Martić (alle 2001) sowie bei der Zweier von Wattens mit Spinn gleich fünf U18-Kicker „anderweitig“ 90 Minuten im Einsatz waren.